

TreffFa-Protokoll 15.10.2013

Datum: 15.10.2013

Ort: G40 R129 FasRa FHW

Beginn: 19.15 Uhr

Anwesen: Grope FIN/StuRa, Rudolf FVST, Le FEIT, Hönsch FMA, Mertin FME, Klamser FNW, Cancho FMB, Krusbersky FWW, Aderholt FHW

Protokollant: Jan Renner FHW

TOP 1: Begrüßung

- Vorstellung Nightline: stellt sich vor und hat flyer für alle fasras dabei. Wissen nicht ganz wie es mit der supervision durch Frau Ackermann weiter gehen soll. Bisher geringe Anruferquote. Suchen neue Mitglieder, da Mitgliederfluktuation.

TOP 2: Berichte

- Senat (Tom Grope): Hochschulkürzungen wird behandelt, aber nichts akkut Neues.
- Fachschaften:
 - FHW Klausurtagung der Fakultät mit Positionspapieren der Dekanin zu Kürzungen
 - FMB hat viele neue Mitglieder
 - FVST ist fast komplett neu zusammengesetzt
 - FIN Mitglieder werden eher weniger, viele Umstrukturierungen in den Ordnungen, Bachelor im Sommer beginnen funktioniert nicht wirklich, wissen daher nicht ganz genau wie es um einige Studiengänge an der FIN steht
 - FNW zufrieden mit den neuen Mitgliedern im fara, über die Studiengänge verteilt konstituiert
 - MED nix relevantes, weiterhin reiberein mit MED an Uni Halle, viel läuft da hinter den Kulissen, Kiste hat übergangsraum, Baupläne liegen vor, der genau Finanzplan liegt Felix gerade nicht vor.
 - FEIT läuft, strukturieren ihre Satzung um
 - MATHE sehr wenige Ersties, obwohl mehr Bewerber,
 - FWW sehr viele Ersties teilweise durch weniger Ncs und gute Darstellung durch Bundesfachschaftstagung im Sommer, Mitglieder im fara fluktuieren, vermutlich bleiben aber einige der Ersties durch gute Präsentation während der Erstietage

TOP 3: Auswertung Erstitage

- Mentoren:
 - Juliane: Herr Schmidt bemängelt vor den mentoren die Menge an betrunkenen Studies in den Erstietagen am Campus, keine negative Darstellung von irgendetwas gegenüber den Ersties
 - Stephan: subjektive Meinungen der Mentoren absolut sinnvoll, macht das Mentoring aus
- Immafeier: lange Teile zu trocken, zu viel Werbung von einzelnen studentischen Initiativen, zu wenige Infos über die Bandbreite aller Initiativen, schlechte Standverteilung, schlechte organisation, schlechte Ausschilderung, wenige Ersties beim Infomarkt, vermutlich nächstes jahr wieder in GETEC-Arena, wurde befürchtet die Halle nicht voll zu bekommen – gegenteil war der Fall, ca. 3000 Personen, bisher best besuchte Immafeier, anbindung mit nahverkehr besser der GETEC-Arena besser als Stadthalle, Meinungen sind geteilt darüber, ob die Präsenz der Fachschaften auf Immafeier wichtig ist oder bessere/effektivere Unterstützung der immer jünger und unselbstendiger werdenden Ersties durch die Fachschaftsrate eigenständig zu

organisieren ist; Dekanate sollten in die Pflicht genommen werden an erster Stelle vor den Fachschaften auf der Immafeier präsent zu sein.; René: wie sind die Brettchen als Ersti-Geschenk angekommen? Carina: interessante Entwicklung der Ersti-Geschenke, sollten künftig lieber wieder studiumsnähere Dinge verschenken á la Schreibunterlagen, Rucksack; Wie sinnvoll sind die althergebrachten Erstitüten im Vergleich zum neuen Ersti-Geschenk-Uni-Merch? Carina: Schlechte/uneinheitliche Informationen seitens der Uni über die Möglichkeiten Ersti-Geschenk-Uni-Merch von der Uni zum verteilen zu bekommen, schlechte interne Kommunikation; Stephan: FHW hatte recht früh die Info von der Uni, dass es keine Ersti-Tüten geben wird; einige Faras hatten Ersti-Tüten (u.a. von Frau Theil); Jan: die Uni muss in die Pflicht genommen werden ihrem ureigenen Interesse nachkommen, ihre Ersties (Studies) vernünftig zu empfangen (durch das Studium zu begleiten) und entsprechend gerecht allen Erstsemestern die Möglichkeit bieten muss Einführungsmaterial zu bekommen – Aufgabe des Unimarketings; Stephan: Faras können gerne Material verteilen, sinnvoller ist als Fara allerdings eigene Infos/Material zu verteilen; Ersti-Tüten: ist eine kontroverse Diskussion; Kai: teils späte Verfügbarkeit von Immaunterlagen ist ein Problem, einige Studies hatten in der Einführungswochen noch immer keinen Studiausweis, konnten keine Uni-Accounts bekommen, konnten nicht mit MVB fahren, etc.; Vorkurse: teils super besucht, teils späte Infos darüber; Kommt die Studierendenvertretung an Kontaktdaten der Erstis, um sie vor der Einführungswoche zu erreichen? Schwierig, uneinheitliche Verfahren bei den Fakultäten; Datenschutzbedenken; wollen nur Infos verteilen/verteilt wissen und eigentlich nicht an die Adressen. Uni-App für Einführungsstage: bemüht würde sich, teils technische Probleme, feedback gerne an Tom Grope oder Stephan Wegner

TOP 4: Haushaltskürzungen/ eventuelle demonstrationen/ Vollversammlung

- Felix:gab Gespräch mit Rektor und Ministerium, Zurücknahme von Sparsumme von 50Mio € nicht offiziell, inoffiziell vermutlich Summe von 5 bis 10 Mio €, steht noch alles im Raum, vielleicht den Unis überlassen wo sparen, für Einschätzungen Vollversammlung am 16.10. abwarten, kein Konzept bekannt, größte Problem hat wohl nun die FHW, Vermutlich: überall kleinere Studiengänge werden gestrichen; Strackeljahn sieht vermutlich die FHW ideologisch als notwendig für andere Fakultäten; Julia: regt an als TreffFa neben im Plenum zu quatschen, auch mal handelt; StuRa gibt Schreiben an Ausschüsse heraus um sich als Sachverständigen zum Thema ins Gespräch zu bringen (Lobbyismus zu betreiben); Stephan: dürfen nicht in Nutzenlogik auf die öffentliche Debatte reagieren; FHW legt seinen Standpunkt (Stellungnahme verteilt) dar!; Felix: FH MD/SDL „Profilbildung“ mit diversen Ideen zur Umstrukturierung, d.h. Angliederung einzelner Studiengänge an andere Unis, Verlagerung von nach Standort in Stendal; Diskussion über weitere Szenarien und Vorgehen; Abwarten was nun das Ministerium und die Vollversammlung bringt; Jan bringt das Studentenwerk und mögliche Kürzungen daran ins Gespräch

TOP 5: Sonstiges

- Schnupperstudium: Frau Kabisch sammelt gerne Kontaktnummern für Interessierte; sollten beobachten, ob das neue Verfahren Zielführend ist; Schüler bekommen in der Mensa keine Studiepreise mehr!
- PSB: Probleme mit der Fortführung der PSB durch das Studentenwerk ist gefährdet, durch fehlende oder mangelhafte Verträge! StuRa ist an dem Thema drann und kümmert sich
- Absolventenfeier: Fakultäten/Uni haben nicht die nötigen finanziellen Mittel, für den Eintritt zur Exmafeier als „Preis“ für die besten Absolventen; Fachschaften sollen diesbezüglich angefragt werden; der finanzielle Rahmen ist ca. 25€ pro Karte; Stephan und Felix: diese Förderung ist nicht aufgabe der Fachschaften; Jan: kategorisch gegen Förderung von Dingen

die im Auftrag der Uni liegen!

- Termine: siehe StuRa-Wiki
 - Mindest Studierendenzahl für Lehrveranstaltungen
 - Atest an FIN mit Symptom/Krankheit
 - Drittversuch bei Klausuren mit Note und nicht 4.0
-
- Nächster TreffFa: Di. 19.15 Uhr FNW
 - StuRa-FH mit zum TreffFa und auf Verteiler